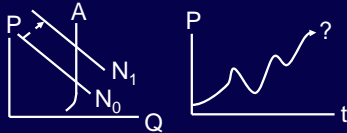




Immobilienwirtschaftliche Ausbildung in der Schweiz: Rückblick und Aussichten



Christian A. L. Hilber
London School of Economics

Informationsveranstaltung
Integration von CUREM in die UZH
18. September 2008, Zürich

Ein Blick zurück...

- Vor 3 ½ Jahren
 - ▶ Eröffnungsanlass von CUREM



- Damals
 - ▶ Schweiz ein „Entwicklungsland“ in Bezug auf immobilienökonomische Ausbildung...

2

Damals...

- Bis vor kurzem geprägt durch
 - ▶ Popularität von einfachen Faustregeln
 - ▶ Ausbildung am Arbeitsplatz
 - ▶ Betont wird Wichtigkeit von Beziehungen und Erfahrungen
- ⇒ Mit wenigen Ausnahmen:
Keine systematische theoriefundierte akademische Ausbildung

3

Schlussfolgerungen von damals...

- Immobilienökonomie ist eine faszinierende und noch relativ junge akademische Disziplin
 - ▶ Praxis- und politikrelevant
 - ▶ Einige (vorläufige) Antworten
 - ▶ Viele spannende offene Forschungsfragen

4

Schlussfolgerungen von damals... für CUREM & die Schweiz

- Ausbildungsmarkt in Immobilien-
ökonomie
 - ▶ „Unterentwickelt“
 - ▶ Ausgesprochener Wachstumsmarkt
 - ▶ "First movers" werden (i.d.R.) belohnt...
- ⇒ Einmalige Chance & günstige
Aussichten...

5

⇒ Was ist seither geschehen?

6

Weltweite Finanzkrise...



- Auslöser & Zentrum der Krise
 - ▶ Sinkende Immobilienpreise
 - ▶ Verbriefung von Hypotheken
- ⇒ Wahrscheinlich grösste Finanzkrise
seit 30er Jahren
- ⇒ Weltwirtschaftskrise?

7

Konsequenzen aus der Sicht eines Real Estate Economists...

1. Begriffe wie Subprime, Toxic Waste oder
Mortgage Backed Securities plötzlich
Top-Kandidaten für „Wort des Jahres“
2. Jeder kennt heute Fannie & Freddie



3. MEINE AUSSAGEN WERDEN ENDLICH
ERNST GENOMMEN...!

8

Konsequenz für Ausbildungsmarkt...



- Fundiertes immobilienökonomisches Wissen noch wichtiger
 - ▶ Wenige Professionals verstehen wirklich wie *Immobilienmärkte* funktionieren
 - ▶ Wenige Professionals haben *Real Estate spezifisches Finance-Wissen*

9

Konsequenz für CUREM?

- ⇒ Vor 3 ½ Jahren hat CUREM angefangen genau dieses Wissen in der Schweiz (auf hohem Niveau) zu vermitteln
- ⇒ **CUREM hat seine Chance wahrgenommen und sich in der Schweiz als Branchenleader etabliert!**

10

Gründe?

1. **Dozierende:** Hochqualifiziert & langfristige Bindung
2. **Studierende:** Motiviert & qualifiziert, unterschiedlichste Hintergründe
3. **Management-Team** (Andreas Loepfe, Christopher Bahn & Monika Egloff): **Visionär, professionell, effizient & hilfsbereit**

Beirat, Links mit Praxis etc.



Gründe?—Fortsetzung



- **RICS Akkreditierung**
 - ▶ RICS = „Der“ Branchenverband
- ⇒ **Anerkennung enorm wichtig für Reputation von CUREM** (speziell als Privatorganisation)

12

⇒ **Wie weiter? Ein kurzer
Ausblick in die Zukunft...**

13

Integration in UZH



- **Weiser Schritt in richtige Richtung!**
- Erlaubt es CUREM, nicht „nur“ **Lehre** anzubieten sondern auch **FORSCHUNG**
 - ▶ Wichtige Synergie-Effekte
- **UZH & Standort Zürich** bieten perfektes Umfeld für dieses Vorhaben
 - ▶ Synergie-Effekte mit Wirtschaftswissenschaftlicher Fakultät

14

Schlussfolgerungen



- CUREM / UZH hat wiederum **einmalige Chance** weiteren wichtigen Schritt zu tun...
 - ▶ Nicht „nur“ Schweizer Branchenleader in Ausbildung
- ⇒ **NEUE VISION:**
Zentrum für immobilienökonomische Lehre & Forschung
 - ▶ Ziel: Erlangung internationaler Reputation
 - ▶ Längerfristiges Vorhaben (5-10 Jahre)
 - ▶ Wiederum zuversichtlich!

15

Danke!

16